



## **Sprachenpakt: Dänemark soll deutsche Sprache fördern**

- ◆ **Einladung nach Glücksburg** ◆ **Knivsbergfest** ◆ **Simonis unterstützt Projekte** ◆ **Termine** ◆ **Mitarbeiterporträt** ◆

**BDN-Interna Juli 2004 Nr. 4/04**

### **Europarat kritisiert Dänemark: Sprachenpakt nicht erfüllt**

Im Mai 2003 hat eine Expertenkommission des Europarates Dänemark besucht um festzustellen wie die Regeln des Sprachenpaktes umgesetzt werden. Der Sprachenpakt hat in Dänemark Gültigkeit seit 2001, und betrifft hier die deutsche Sprache in Nordschleswig.

Der Bericht der Expertenkommission ist nun dem Ministerausschuss des Europarates vorgelegt worden. Dieser hat sich den kritischen Bemerkungen der Experten angeschlossen. Diese weisen wiederholt darauf hin, dass es dem Sprachenpakt nicht genüge tut, wenn die deutsche Sprache nur geduldet wird; Deutsch muss aktiv gefördert werden.

Der Ministerausschuss empfiehlt Dänemark zwecks Umsetzung der Regeln des Sprachenpaktes „eine strukturierte Politik zum Schutz und zur Förderung der deutschen Sprache – insbesondere auf den Gebieten Verwaltung, Justiz und Medien – einzuführen.“

BDN Hauptvorsitzender Hans Heinrich Hansen freut sich über den Bericht: „Der Bericht des Europarates macht deutlich, dass Deutsch in Nordschleswig nicht als Fremdsprache behandelt werden darf und besonders gefördert werden muss. Wir erwarten nun, dass die dänische Regierung uns Gespräche anbietet, damit wir gemeinsam sichern können, dass die Regeln des Sprachenpaktes in Dänemark auch konsequent umgesetzt werden.“

Die englische Originalversion des Berichtes kann als PDF-Datei im Deutschen Generalsekretariat angefordert werden. Dort liegt ebenfalls eine Teilübersetzung ins Deutsche vor.

### **Trilaterales Jugendkunstprojekt Einladung nach Glücksburg**

Das trilaterale Jugendkunstprojekt „Borderland“ lädt im dritten Jahr ein nach Glücksburg. Im *artefact* Park werden Jugendliche aus Dänemark und der deutschen Minderheit, aus Schleswig-Holstein und aus der dänischen Minderheit mit Jugendlichen aus Polen und der litauischen Minderheit sich zusammen mit dem diesjährigen Thema „Jugendsymbole und Identität“ auseinandersetzen.

Die Leiter des trilateralen Kunstworkcamps – Markus J. Herschbach und Ute Willimzig-Spiekermann – laden für Sonntag den 27. Juni 2004 um 17.00 Uhr ein. Dann werden das Landart-Objekt, die Theater-Performance und die diesjährige Dokumentation vorgestellt werden. Anschließend kann man sich am deutsch-dänisch-polnischen Büfett stärken.

**Anmeldungen unter +49 4631 61160 bis zum 23. Juni – Stichwort Borderland.**



Resultat früherer Treffen: Eine Dokumentation, das Logbuch und das Schiff als begehbare Landart-Objekt sind auf dem Knivsberg zu sehen.

### **Simonis unterstützt Projekte**

Ministerpräsidentin Heide Simonis unterstützt mehrere Projekte der deutschen Minderheit in Dänemark mit einem Zuschuss von 26.000 Euro. Folgende Anschaffungen werden finanziell unterstützt:

- Ruder Verband: Ergometer (4.500 €)
- Deutsches Gymnasium: Ausstattung des Physikraums (5.480 €)
- **Deutsche Schulen:**
- Sonderburg: Messgeräte (1.570 €)
- Hadersleben: Neukauf Computer (4.730 €)
- Buhrkall: Computer (2.190 €)
- Gravenstein: Klavier (2.150 €)
- Apenrade: Holzhaus, Hochsprungmatte, Musikanlage (1.950 €)
- Feldstedt: Nähmaschinen (680 €)
- Rapstedt: Schaukel und Sand (1.350 €)
- Nachschule Tingleff: Digitalkamera, Scanner, Farbdrucker (1.400 €)

**Impressum:** BDN-Interna wird vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Minderheit in Dänemark herausgegeben. BDN-Interna wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.

**Bund Deutscher Nordschleswiger** • [www.bdn.dk](http://www.bdn.dk)  
Deutsches Generalsekretariat  
Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa  
+45 74 62 38 33 [www.nordschleswig.dk](http://www.nordschleswig.dk)

**Verantwortlich:** Harro Hallmann – [hallmann@bdn.dk](mailto:hallmann@bdn.dk),  
Redaktionsschluss 18. Juni 2004.

## Der Redner kam per Hubschrauber: Knivsbergfest 2004



Das Knivsbergfest 2004 konnte am 12. und 13. Juni bei schönstem Wetter abgewickelt werden. Besonders viele Teilnehmer fanden am Sonntag auf den

Knivsberg. Zum Sonntagsprogramm gehörten Kinderaktivitäten auf der Spielwiese, Rock für Kinder mit der Kölner Band *Pelemele*, das traditionelle Handballturnier und natürlich auch das Muldenprogramm.

Festredner Amtratsmitglied Hinrich Jürgensen wurde eigens mit dem Hubschrauber eingeflogen um damit zu unterstreichen, dass es der Verdienst der Schleswigschen Partei ist, dass ab Herbst 2004 der Rettungshubschrauber in Nord-schleswig seinen Dienst aufnimmt. In seiner Rede wies Hinrich Jürgensens darauf hin, dass der Rettungshubschrauber nur eines von vielen erfolgreichen grenzüberschreitenden Projekten auf dem Gesundheitssektor sei.

Mit Besorgnis betrachtete Hinrich Jürgensen die Reform der kommunalen Strukturen in Dänemark:

*„Die Schleswigsche Partei ist in Gefahr, ganz von der politischen Bildfläche zu verschwinden. Unser Amtratsmandat wird verloren gehen. In den viel größeren Regionen sind wir chancenlos. Die Zahl der Kommunalvertreter wird halbiert, - aber es kann noch schlimmer kommen. Dann sind wir auch in den Kommunen politisch nicht vertreten. Wer soll sich dann - vor allem längerfristig - für die Interessen der Minderheit auf politischer Ebene einsetzen? Wo, außerhalb der Politik, gibt es für die deutsche Minderheit die gleiche Möglichkeit, sich der Mehrheit gegenüber loyal zu verhalten?“*

Hinrich Jürgensen rief die deutsche Minderheit und die dänische Mehrheitsbevölkerung auf, „der Welt zu zeigen, dass Minderheiten auch und gerade in friedlichen Zeiten ihre Existenz behaupten können und Zukunft haben.“



## Festivalhöhepunkt in Apenrade: Philharmonie der Nationen

Mit Justus Frantz und der von ihm gegründeten Philharmonie der Nationen kommt am 28. Juli das Schleswig-Holstein Musik Festival nach Dänemark. Damit ist es dem Bund Deutscher Nord-schleswiger gelungen, einen der Festivalhöhepunkte nach Dänemark zu bekommen.

In Apenrade hat der international bekannte Pianist und Dirigent Justus Frantz die sinfonische Dichtung des tschechischen Nationalkomponisten Bedrich Smetana *Má vlast* („Mein Vaterland“) in den Mittelpunkt gestellt. Bekanntester und beliebtester Teil von *Má vlast* ist die „Moldau“.

Das Konzert findet am **28. Juli um 20.00 Uhr** in der Sønderjyllandshalle in Apenrade statt.

### Kartenvorverkauf:

Aabenraa Turistbureau, Tel.: (+45) 74 62 35 00,  
[www.aabenraabilletten.dk](http://www.aabenraabilletten.dk)

Kartenpreise: 190 Kr. - 220 Kr. - 250 Kr.

## Termine

- 28. Juli** Musikfestival Konzert mit Justus Frantz in Apenrade (Tickets: +45 74 62 35 00)
- 13.-15. August** Schleswig-Holstein Tag/Nautics in Flensburg m. „Vielfalt der Minderheiten“
- 25.-29. August** Nordschleswig Tage im Kreis Rendsburg-Eckernförde
- 5. Sept.** 1. European Flensburg Minority Marathon
- 2005**
- 13.-16. Januar** Neujahrstagung in Sankelmark
- 29. März** 50 Jahre Bonn-Kopenhagener Erklärungen

## BDN Mitarbeiter stellen sich vor: Uschi Sass

**Angestellt seit:** 15.3.1971

**Mail:** [sass@bdn.dk](mailto:sass@bdn.dk)

- Hauptaufgaben:**
- Buchführung, Kasse, Rechnungen, Haushaltsplanung und Budgetkontrollen für das Generalsekretariat, Sozialdienst und Kollegien
  - Administration der Gehälter
  - Geschäftsführung Wohnungsbauausschuss

**Freizeitinteressen:** Lesen, Reisen, Haus und Garten

